



## Protokoll 23. Mitgliederversammlung

**Donnerstag, 11. April 2019 20'00Uhr Saal Rest. Sternen Wil**

Kurz nach 20 Uhr kann Präsident Ruedi Baur 33 Mitglieder und 3 Gäste zur 23. Mitgliederversammlung des Verein Natur vom Puur willkommen heissen. Entschuldigt haben sich 9 Mitglieder.

1. Als **Stimmzähler** wird **Edi Spühler** vorgeschlagen und gewählt.
2. Das **Protokoll** der 22. Mitgliederversammlung vom 16. April 2018 wird einstimmig für richtig erklärt und verdankt. Es soll in Zukunft auf der Homepage aufgeschaltet werden.
3. In **Mitteilungen** berichtet Projektleiter Lukas Kohli über die Fakten des vergangenen Jahres.

**Hasenzählung 14.2/6.3. 2019:** Bestand stabilisiert, gut 5 Hasen/km<sup>2</sup>

### **Vernetzung:**

Beteiligung: 50 Betriebe (64%) machen mit  
Vernetzungs-Beiträge 2018: rund Fr. 100 T.-

Im Vernetzungsprojekt angemeldete Flächen: 108,4 ha, Zunahme um 0.32 ha

Ziele im Tal- und Hügellzone sind erreicht, nicht aber in Fördergebiet Ackerbaugesbiet/Feldlerche!

Lukas Kohli hat den **Zwischenbericht** in der Mitte der Projektphase VN beim Kanton abgegeben.

Positives Fazit von Seiten Kanton. Die aktive Umsetzung sowie die Einbindung der diversen Player im Verein wird besonders betont.

Ebenso die jährlichen Aktivitäten welche das Interesse an der Natur auch für die nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung beleben.

### **Landschaftsqualität:**

40 Betriebe (-2) machen mit. (51%)

Die wichtigsten Massnahmen sind: Vielfältige Fruchtfolge und Vielfältiger

Futterbau, Pflege Hochstämme, blühende Hauptkulturen und Hofbereich; zusammen 80% der Beiträge, Total LQ Beiträge: Fr.167'314.30

**Die jährliche Exkursion wurde** begleitet von Schneckenexperte Jürg Rüetschi, führte in die «Stampfi, Eglisau» wo unter dem Eisenbahnviadukt die 20 Teilnehmer auf Schneckenjagd gingen und rund ein Dutzend Arten fand.

Ebenso die Neupflanzung und Pflege von **Gelbsternen, Essigrosen und Zaunrüben**, roter Mauerpfeffer und Seidelbast Ruedi Baur sen. Pionier dieser Artenförderung erzählt von seinen Bemühungen das Jahr durch, um diese zu erhalten und zu fördern. Er betreut rund 15 Standorte.

**Projekt Ackersenf** für schwarzblaue Sandbiene; 2018 wegen Trockenheit mässiger Erfolg.

Nicht zu vergessen die **Beratung der Landwirte** bei Fragen zu VN und LQ.

### **Mitgliederwerbung**

Der neue Flyer wurde Ende 2018 an die 5400 Haushalte im Rafzerfeld verteilt.

Bei den Gesteungskosten (Druck und Versand) von Fr.3'400,- wurde von der WKW Kieswerke Fr.2'500.- übernommen. Präsident R. Baur bedankt sich beim Vertreter WKW W. Schuler für den grosszügigen Betrag. Kassierin S. Sigrist meldet schon einen erfreulich schönen Rücklauf an Zahlungen und Spenden.

Der Flyer wird auch in den Auslagen der beteiligten Gemeinden aufgelegt.

Präsident Baur dankt den Akteuren der verschiedenen Tätigkeiten für ihren Einsatz.

**Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.**

4. Die **Jahresrechnung 2018**, vorgestellt von Kassierin Sybille Sigrist schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 5'740.25 ab. Das Vermögen per 31.12.2017 beträgt Fr. 33'169.52  
Nach Verlesen des Revisorenberichts, **wird die Rechnung ohne Bemerkungen einstimmig abgenommen.**  
Der Kassierin Sybille Sigrist wird für die sauber geführte Rechnung gedankt
5. Das **Tätigkeitsprogramm 2019** wird von Projektleiter Kohli erläutert.
  - die **Feldhasenzählung** (wurde am Feb/ März bereits durchgeführt)
  - die **Mitgliederversammlung** am 11.April
  - Die **Exkursion** am 19. Mai: Besichtigung der lichten Wälder in Wasterkingen unter der Leitung von Rene Bertiller Projektleiter des Kantons.
  - Vorstellung einiger VN+LQ Flächen anlässlich **Rafzerfelder Gemeinderats- und Sponsoren Anlass**
  - **Begleitmassnahmen** wie Gelbsterne in Rebbergen und Ackersenprojekt für schwarzblaue Sandbiene
  - und **Beratungen der Landwirte** zur Optimierung LQ und VN durch PL und Ackerbaustellen**Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.**
6. Die **Mitgliederbeiträge 2019** bleiben wie bisher und werden von der Versammlung verabschiedet.  
Einzelmitglieder: Fr.30.-  
Landwirte/Familien: Fr.50.-  
Institutionen: mind. Fr. 100.-
7. Das **Budget 2019** sieht Mehrausgaben von je Fr.1000.- für den Zw.Ber.VN und den Gemeinderats- und Sponsoren Anlass vor, aber auch Mehreinnahmen durch den Beitrag WKW und neue Spenden durch den Flyer. Das gesamte **Budget mit budgetiertem Minus von Fr. 2'160.- wird einstimmig genehmigt.**
8. Unter **Verschiedenes**
  - PL Kohli nimmt noch Saatgutbestellungen entgegen sowie kann man sich eintragen für die nächste Hasenzählung. Weiter ermuntert er die Landwirte an der Wiesenmeisterschaft mitzumachen.
  - stellt PL Kohli das ultimative Neophyten-Berufskraut Häckeli (handgeschmiedet) vor.  
Es steht zu Testzwecken zu Verfügung und kann beim Aktuar Viktor Strässler geholt werden.
  - Nina Lohri die neue Naturschutzbeauftragte des Kantons für die Rafzerfelder Naturschutzgebiete sucht noch Landwirte mit Flächen mit alten Ackerunkräutern.

Da keine weiteren Voten sind dankt Präsident Baur den Anwesenden für ihre Teilnahme; den Gemeinden Rafz, Wil, Hüntwangen, Wasterkingen und Eglisau sowie der Tierhilfstiftung Ruppen, den Kieswerken sowie allen anderen Sponsoren und allen unseren Mitgliedern für ihre grosszügige Unterstützung.

Um 20.50 Uhr kann Präsident Baur die MV schliessen und nach einer kurzen Pause werden wir in die Lebensart der **Hermeline und Mauswiesel** sogenannte Kleinknagler eingeführt. Cristina Boschi von der Stiftung WIN Wieselnetz ([www.wieselnetz.ch](http://www.wieselnetz.ch)) zeigt uns eine heimische Tierart, welche wir in der Natur fast nie zu sehen bekommen. Sie zeigt auf wie wir sie mit Vernetzungsflächen und Ast- und Steinhaufen schützen und fördern können.